

## **Hofheim im Fokus: Ruhige Versammlungen und polizeiliche Präsenz**

In Hofheim fanden mehrere Versammlungen der AfD und von Gegenaktionen statt. Die Polizei berichtet über einen reibungslosen Verlauf.

*Hofheim (ots)*

Am Sonntag, dem 08.09.2024, fanden in der Innenstadt von Hofheim mehrere bedeutende Veranstaltungen statt, die das öffentliche Leben in der Region beeinflussten. Hauptakteur war die Partei Alternative für Deutschland (AfD), die im Rahmen ihrer Aufstellungsveranstaltung zahlreiche Delegierte in der Stadt versammelte. Wad nicht zu übersehen war, war die Gegenveranstaltung, die zeitgleich zur AfD-Veranstaltung stattfand und ebenfalls in der Innenstadt durchgeführt wurde.

Die Verkehrsbedingungen im Stadtgebiet blieben über den Tag hinweg größtenteils ruhig. Lediglich während der An- und Abreise der Parteidelegierten kam es zu einigen kurzzeitigen Verkehrssperrungen, die jedoch die allgemeine Mobilität der Bürger kaum beeinträchtigten. Bei der parallel stattfindenden Mahnwache waren zeitweise bis zu 50 Personen anwesend, die mit unterschiedlichen Meinungen und Anliegen auf die Straßen gingen.

### **Polizeiliche Maßnahmen und Sicherheit**

Die Polizei präsentierte sich in einem zurückhaltenden Rahmen. Im Vergleich zu den Einsätzen der vorangegangenen Tage war der Einsatz von Beamten deutlich reduziert. Dennoch war die

Polizei zu jeder Zeit präsent, um die Sicherheit und Freiheit der Versammlungen zu gewährleisten. Es wurde betont, dass sowohl das Grundrecht auf Meinungsäußerung als auch das Versammlungsrecht geachtet und in angemessener Weise geschützt wurden.

Die Einsatzkräfte der Polizei zogen eine durchweg positive Bilanz des gesamten Wochenendes. Alle Veranstaltungen, die sowohl von der AfD als auch von den Organisatoren der Gegenaktionen getragen wurden, verliefen störungsfrei. Es wurden keinerlei Straftaten registriert, was den reibungslosen Ablauf der Versammlungen unterstreicht. Dies zeugt von einem respektvollen Miteinander, trotz der unterschiedlichen politischen Standpunkte der Versammlungsteilnehmer.

Die verantwortlichen Stellen hatten den Verlauf der Versammlungen genau im Auge und waren in der Lage, sofort ansprechende Maßnahmen zu ergreifen, sollte sich die Situation ändern. Insgesamt war der Samstag in Hofheim ein Beispiel dafür, wie demokratische Prozesse und unterschiedliche Meinungen in einem gesicherten Rahmen aufeinander treffen können, ohne dass es zu Konflikten oder Auseinandersetzungen kommt.

Abschließend kann gesagt werden, dass die Polizei einen klaren und transparenten Kommunikationsweg aufrechterhielt. Nach Abschluss der Presseerklärung war das Pressetelefon der Polizei für die Öffentlichkeit 30 Minuten lang besetzt, um Fragen oder Anliegen zeitnah zu klären. Dieser Service zeugt von einem Bemühen um ständige Erreichbarkeit und Informationsweitergabe zu aktuellen Geschehnissen in der Region.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**